

Poschiavo, 09.05.2025

Protokoll GV Graubünden Wald, 09. Mai 2025 in Poschiavo

Traktanden	
1. Eröffnung und Grussworte	2
2. Wahl der Stimmenzähler	2
3. Protokoll der Generalversammlung vom 24. Mai 2024	2
4. Jahresbericht 2024	2
5. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht	3
6. Budget 2025 und Mitgliederbeiträge 2026	3
7. Tätigkeitsprogramm 2025	4
8. Wahlen	4
9. Ernennung von Freimitgliedern und Anerkennungen	5
10. Anträge	5
12. Tagungsort 2026	6
13. Informationen des AWN GR	6
14. Varia	7

1. Eröffnung und Grussworte

Der amtierende Präsident Walter Krättli begrüsst im Casa Torre in Poschiavo die anwesenden Mitglieder des Vereins zur Jahresversammlung. Speziell begrüsst er folgende Ehrengäste:

Gemeindepräsident Poschiavo, Giovanni Jochum

Waldfachchef Poschiavo, Davide Vasella

Grossrätin, Gabriela Inauen

Regionalforstingenieur, Roberto Paravicini

Kantonsförster, Urban Maissen

Geschäftsführer SELVA, Alain Schmid

Geschäftsführer GR Holz, Marcel Lerch

Leiter Bildungszentrum Wald, Schulleiter Wald, Patrick Insinna

Präsident BFUV, Livio Zanetti

Co-Präsident VSF, Markus Amhof

Walter Krättli bedankt sich bei der Gemeinde Poschiavo und deren Vertreter für deren Gastfreundschaft und im Voraus für den anschliessenden Apéro. Zudem bedankt sich Krättli bei der Firma Rotex für die Bereitstellung von Kaffee und Gipfeli.

Umgehend steigt Krättli darauf in die traktandierten Versammlungspunkte ein.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt der Versammlung Rätus Hemmi und Roberto Paravincini als Stimmenzähler vor, welche einstimmig gewählt werden. Zu den Traktanden gibt es keine Änderungswünsche. Die Traktanden werden genehmigt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 24. Mai 2024

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung in Obersaxen wurde auf der Website unseres Vereins veröffentlicht und in der Zeitschrift „GR Wald“ publiziert. Die Versammlung hat keine Einwände und genehmigt das Protokoll einstimmig.

4. Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht 2024 wurde ebenfalls auf der Webseite und im „Bündner Wald“ publiziert. Der Präsident lässt über den Jahresbericht 2024 abstimmen. Auch dieser wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht

Der Kassier Gian Barandun stellte die Rechnung und Bilanz 2024 vor. Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von 8'404.55 CHF bei einem Vermögen von 57'383.47 CHF per 31.03.2025. Der Revisor Mattiu Cathomen berichtet über die korrekte Rechnungsführung und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung für das Jahr 2024 zu genehmigen. Die Jahresrechnung mit Bilanz für das Jahr 2024 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Budget 2025 und Mitgliederbeiträge 2026

Gian Barandun stellt weiter das Budget 2025 vor, welches auch auf der Webseite und im Bündner Wald publiziert wurde. Das Budget 2025 weist einen Verlust von 8'000.00 CHF auf. Dies trotz den diesjährig erstmals in Rechnung gestellten, höheren Mitgliedschaftsbeiträgen. Die Gründe liegen einerseits in unregelmässig zu tragenden Aufwänden, wie der Bündner Holzhandwerksmeisterschaft und der Beschaffung von PR-Material als Geschenke an die Lernenden, sowie eher hohen Mitgliedschaftsabgaben. Ein höherer Beitrag für die gestiegenen Aufwände bei der Organisation der QV-Feier der Lernenden konnte in der Leistungsvereinbarung mit dem AWN für das kommende Jahr 2026 vereinbart werden und hilft künftig eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen.

Barandun lässt über das Budget 2025 abstimmen, welches von der Versammlung einstimmig genehmigt wird.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2026 auf dem gleichen Stand zu belassen. Die Versammlung genehmigt dies ebenfalls einstimmig.

Der Mitgliederbestand beläuft sich per 31.12.2024 auf insgesamt 426 Einzel- und 88 Kollektivmitglieder. Dabei gab es 48 neue Einzeleintritte. Zudem gab es 37 Austritte von Einzelmitgliedern und vier von Kollektivmitgliedern.

Zum Gedenken an die im Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Simon Aliesch, Luzius Auer und Claudio Rauch ruft der Präsident zu einer Schweigeminute auf.

Nachgeholte Grussworte des Gemeindepräsidenten

Nach den Traktanden des Kassiers, als das Wort wieder an den Präsidenten Krättli geht, gesteht dieser seinen 'faux pas', das Versäumen des Grusswortes vom Gemeindepräsidenten Giovanni Jochum und bittet um Entschuldigung.

Der Präsident erteilt dem Gemeindepräsidenten von Poschiavo, Giovanni Jochum, das Wort. Dieser stellt die Gemeinde Poschiavo mit einigen Eckdaten vor. Ihm ist bewusst, dass die Gemeinde topografisch sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll ist und der Schutzwald somit einen sehr hohen Stellenwert hat. Er freut sich, dass die Gemeinde Poschiavo all jenen Gastfreundschaft anbieten darf, die sich für den Bündner Wald einsetzen.

7. Tätigkeitsprogramm 2025

Das Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2025 sowie der Ausblick bis 2029 werden vorgestellt. Es wird anschliessend einstimmig genehmigt.

01.02.25	Skipostenlauf Zuoz
07.03.25	Präsidentenkonferenz VSF, Olten
14.03.25	ARGE Schutzwaldpreis Helvetia 2024, Brixen
13.-16.03.25	Vereinsreise Südtirol zu Sturmschäden Vaia
09.05.25	GV GR Wald, Poschiavo
27.06.25	LAP Feier Bündner und Liechtensteiner Forstwerte/-innen, Davos
12.09.25	VSF-Delegiertenversammlung, Airolo
16.10.25	ARGE Vorständesitzung, Vorarlberg
26.10.25	Bündner Holzhauereimeisterschaften und festa del àrbol, Lostalio

Ausblick 2026

31.01.2026	Skipostenlauf Schanfigg, Hochwang
März 26	Vorarlberg SWP Verleihung
Mai/Juni 26	GV in Thusis
17.-19. Sept. 26	Herbstsitzung EFNS-Komitee in GR

Ausblick 2027

17.01-23.01	Europäische forstliche nordische Skimeisterschaften EFNS Lenzerheide auch 10.-16. Januar)	(evtl.)
-------------	--	---------

Ausblick 2028

März	ARGE Schutzwaldpreisverleihung Helvetia, Graubünden
------	---

Ausblick 2029

Jubiläumsjahr 25 Jahre GR Wald

8. Wahlen

Gian Tschuor wurde neu in die Kommission für die Holzhauereimeisterschaft gewählt und wird den ausscheidenden Urs Buchli ersetzen. Er wurde einstimmig gewählt.

Daniel Buchli, Andrea Schwarz, Markus Hubert, Arnold Denoth, Mattiu Cathomen, Lorenzo Martino werden gemeinsam von der Versammlung mit Applaus für ihre Tätigkeit in der FOPEKO bestätigt.

Hanspeter Thöny und Mauro Gartmann werden für Ihre Tätigkeiten im Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Vorstandsmitglied Cristina Fisler demissioniert nach elf Jahren im Vorstand ihre Gremiumszugehörigkeit und Aufgaben als Vizepräsidentin und als Vertreterin in der Redaktionskommission.

Walter Krättli schlägt zur Neuwahl in den Vorstand Anita Zuidema, beruflich Umweltnaturwissenschaftlerin ETH und bei Gadola AG in Rabius tätig, vor. Diese wird mit grossem Applaus gewählt.

Der Präsident dankt Christina Fisler mit einer kurzen Laudatio für Ihre wertvolle Arbeit im Vorstand und den grossen Einsatz für Graubünden Wald.

Walter Krättli überreicht Christina Fisler als Geschenk für ihren Abschied eine gravierte Axt.

9. Ernennung von Freimitgliedern und Anerkennungen

Der Versammlung wird Christina Fisler vom Vorstand als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Diesem Antrag wird einstimmig und mit grossem Applaus zugestimmt.

Zudem werden Sandro Lardi aus Trimmis und Giorgio Walther aus Olten einstimmig zu Freimitgliedern ernannt.

10. Anträge

Dem Vorstand sind innerhalb der Frist gemäss Statuten und bis dato keine Anträge eingegangen.

11. Mitteilungen Kommissionen/Arbeitsgruppen

Die Vertreter berichten, was aktuell in den Kommissionen/Arbeitsgruppen beschäftigt.

- Phillip Christen; ODA Wald GR:
Die Aus- und Weiterbildung soll in Graubünden möglichst breit gefächert angeboten werden. Phillip ruft dazu auf, das Kursangebot zu nutzen. Ebenso sind Ideen willkommen, die jeweils dreijährig dauernden Themenschwerpunkte für die Weiterbildung mitzugestalten.
- Cristina Fisler; Redaktionskommission:

Die Digitalisierung aller Auflagen des „Bündner Wald“ wird in den nächsten Monaten abgeschlossen sein. Sie regt dazu an, Beiträge und Themen im Bündner Wald zu veröffentlichen.

- Daniel Buchli; FOPEKO;
In der Kommission ist es ruhig, insbesondere nach Scheitern des GAV und den kleinen Anstössen in Sachen Fachkräftemangel, welche die FOPEKO tätigte.
Die FOPEKO hat als Delegierte an der Jubiläumsfeier des VSF teilgenommen und dabei Graubünden Wald vertreten.
Buchli dankt herzlich einmal mehr den Chargenträgern für ihren Einsatz, dessen Wert für die Branche und den Wald oft verkannt werde.
- In Vertretung von Gian Tschuor spricht Walter Krättli; Holzhauereikommission:
Gian Tschuor ersetzt den zurückgetretenen Urs Buchli. Die Holzhauereimeisterschaft findet dieses Jahr in Lostallo statt.
- In Vertretung für Christian Rüschi spricht Walter Krättli; Arbeitsgruppe „Wald-Wild“:
Rüschi äussert Frustration über stagnierende Fortschritte und uneinheitliche kantonale Kommunikation im Bereich Wald-Wild. Positiv ist die nationale Entwicklung durch die Motion Reichmuth, welche dem BAFU klare Vorgaben gibt. Die Kommission wird sich dafür einsetzen, dass dem Forstpersonal zur Kommunikation im Zusammenhang mit den Resultaten der anstehenden Zielüberprüfung der Strategie „Lebensraum Wald-Wild“ ein klares und treffendes Argumentarium zur Verfügung gestellt wird.
- Co-Präsident Markus Amhof, VSF
Er erläutert, in welche breitgefächerten Tätigkeiten der VSF involviert ist und wo die Beiträge an den VSF einfließen. Zudem macht er auf verschiedene Tagungen und Veranstaltungen aufmerksam, die auf der Webseite des VSF zu finden sind.

12. Tagungsort 2026

Als Tagungsort für die Generalversammlung von Graubünden Wald im Jahr 2026 wird Thusis vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung mit Applaus bestätigt.

13. Informationen des AWN GR

Kantonsförster Urban Maissen betont die zentrale Bedeutung des Waldes für den Kanton Graubünden. Er schützt uns insbesondere vor schweren Unwettern und Naturereignissen.

Maissen stellt klar, dass ein Schulterabschluss in der gesamten Holzkette wichtig ist, da der Bündner Wald in Zukunft stark unter Druck geraten wird. Die grosse Herausforderung, in Zukunft einen widerstandsfähigen Wald zu erhalten, hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab. Der Wald reagiert nur träge, weshalb beschlossene Massnahmen Zeit brauchen. Eingriffe müssen jedoch nachhaltig sein und stetig überprüft werden.

Maissen erklärt, dass der Bund dem Wald mit der Wald- und Holzstrategie 2050 mehr Gewicht gibt und dass er bestimmte Erwartungen an diese Strategie hat.

Der Kantonsförster betont, dass das AWN auch weiterhin bereit ist, Graubünden Wald und die Zeitschrift Bündner Wald zu unterstützen. Die Zusammenarbeit sei stets unkompliziert und werde von beiden Seiten sehr geschätzt.

Präsident Walter Krättli dankt den Vertretern des AWN und Graubünden Holz sowie der SELVA für den stetigen Austausch, der sich gemäss seiner Wahrnehmung in den letzten Jahren stark verbessert hat. Obwohl man nicht gleicher Meinung muss und vielleicht auch nicht immer kann, ist die Zusammenarbeit wertvoll und wichtig im Hinblick auf letztlich gemeinsame Endziele.

14. Varia

Es folgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 11:10 Uhr.

09.05.2025 Aktuar Mauro Gartmann